

Waldreservat

Simplon Süd

Vereinbarung

Zwischen

**den Waldeigentümern
(gemäss Anhang C)**

und

**dem Kanton Wallis, vertreten durch die Dienststelle
für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL)**

9. März 2020

1. Vorwort / Grundlage der Vereinbarung

Zweck der vorliegenden Vereinbarung ist die Einrichtung und Definition eines Waldreservates im Eigentum der obgenannten Waldeigentümer.

Die Vereinbarungsparteien bringen ihren Willen zum Ausdruck, mit der vorliegenden Vereinbarung einen Beitrag zur Erreichung der Ziele der Waldpolitik 2020 im Bereich Biodiversität zu leisten.

Diese Vereinbarung ist für die Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft des Kantons Wallis und die Waldeigentümer verbindlich.

Das Vorprojekt «Waldreservat Simplon Süd» vom 05. Februar 2020, ausgearbeitet durch die DWFL, bildet die Grundlage der vorliegenden Vereinbarung und ist deren integrierender Bestandteil.

2. Gesetzliche Grundlagen

Die Vereinbarung basiert auf den folgenden Rechtsgrundlagen:

- Art. 20 und Art. 38 des Bundesgesetzes über den Wald (WaG) vom 4. Oktober 1991
- Art. 41 der Verordnung über den Wald (WaV) vom 30. November 1992
- Art. 36, und 39 des kantonalen Gesetzes über den Wald und die Naturgefahren (KGWNg) vom 14. September 2011.
- Art. 27 und Art. 39 der Verordnung über den Wald und die Naturgefahren (KVVWNg) vom 30. Januar 2013

3. Perimeter, Flächen und Eigentümer

Das Komplexwaldreservat «Simplon-Süd» umfasst die Wälder innerhalb des Perimeters auf Territorium der Gemeinden Gondo-Zwischbergen und Simplon Dorf gemäss Anhang A. Das Reservat erstreckt sich über eine Gesamtfläche von ca. 1'175 ha. Die Fläche ist wie folgt in die beiden Kategorien Naturwaldreservat (NWR) und Sonderwaldreservat (SWR) unterteilt:

Gemeindeterritorium	Fläche total [ha]	NWR [ha]	SWR [ha]
Gondo-Zwischbergen	1'043.4	682.8	360.6
Simplon Dorf	132.0	70.0	62.0
<i>Total</i>	<i>1'175.4</i>	<i>752.8</i>	<i>422.6</i>

Tabelle 1: NWR und SWR in [ha] pro Gemeinde.

Die genaue Aufteilung und Lage der Flächen pro Eigentümer sind den Anhängen B, C und D zu entnehmen.

Bei Parzellen mit mehreren Waldeigentümern oder bei Erbgemeinschaften wurde von diesen selbst ein Bevollmächtigter bestimmt, welcher stellvertretend für alle Eigentumsberechtigten die vorliegende Vereinbarung unterzeichnet. Die korrekte und vollständige Einholung aller Vollmachten ist Sache der Waldeigentümer, der Kanton lehnt jegliche Haftung oder Ansprüche infolge diesbezüglich ab.

4. Ziele

Generelles Ziel der Einrichtung des Waldreservates «Simplon Süd» ist der Erhalt und der Schutz der Naturwerte (Biodiversität der Fauna und der Flora), des Landschaftsbildes und der traditionellen Bewirtschaftungsformen innerhalb des Perimeters. Genauere Angaben zu den Zielen sind im Vorprojekt aufgeführt.

Die Vereinbarung bezweckt die Schaffung eines Waldreservates im Sinne von Art. 20 und 38 des Bundesgesetzes über den Wald (WaG) vom 4. Oktober 1991 und im Sinne von Art. 36 des kantonalen Gesetzes über den Wald und die Naturgefahren vom 14. September 2011. In diesem Waldreservat sollen sich einerseits die Wälder gemäss ihrer natürlichen Dynamik entwickeln können (NWR) und andererseits die lichten Wälder und die traditionellen Bewirtschaftungsformen erhalten werden (SWR).

5. Pflichten der Waldeigentümer

5.1 Dauer

Die Dauer der Vereinbarung beträgt 50 Jahre. Die Vereinbarungsparteien sind angehalten, 5 Jahre vor Ablauf der Vereinbarungsdauer die Bedingungen für eine Vereinbarungsverlängerung oder ihren Willen zur Auflösung der Vereinbarung bekanntzugeben.

5.2 Leistungen der Waldeigentümerin

Die Waldeigentümer verpflichten sich innerhalb der **Naturwaldreservatflächen**, die Wälder ihrer natürlichen Entwicklung zu überlassen. Sie verzichten nach Inkrafttreten der Vereinbarung während 50 Jahren auf jegliche forstliche Nutzung.

Die Waldeigentümer verpflichten sich, nach Inkrafttreten der Vereinbarung während 50 Jahren innerhalb der **Sonderwaldreservatflächen** auf jegliche forstliche Nutzung zu verzichten, welche nicht zur Erreichung der Biodiversitätsziele gemäss Vorprojekt dient. Sämtliche Eingriffe zur Förderung der Biodiversität bedürfen der vorgängigen, schriftlichen Zustimmung der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft.

Die Waldeigentümer gehen für die bezeichneten Flächen keine Vereinbarungen und Dienstbarkeiten ein, welche den Zielen des Waldreservates widersprechen.

5.3 Grundbucheintrag

Die Waldeigentümer sind damit einverstanden, dass die DWFL innert Jahresfrist nach Inkrafttreten der Vereinbarung die notwendigen Massnahmen für den Eintrag im Grundbuch veranlasst, welcher die betroffenen Parzellenflächen als «Naturwaldreservat» oder «Sonderwaldreservat» ausweist. Die Kosten der Eintragung gehen zu Lasten des Kantons.

5.4 Ausnahmen

Holznutzung zum Eigenbedarf: Für Gebäude im Reservatsperimeter ist für deren Eigenbedarf an Holz, nach Anzeichnung und Bewilligung des Revierförsters, das Schlagen von Holz, sowie die Nutzung von Fall- und Lawin Holz aus den direkt umliegenden Wäldern erlaubt. Zudem ist es in den Naturwaldreservatsflächen gestattet, das Vieh auf den bisherigen oder historisch genutzten Viehtriebwegen durchzutreiben, damit die Erreichbarkeit von angrenzenden Weideflächen gesichert ist.

Von der Pflicht der Nichtbewirtschaftung der Wälder kann in untenstehenden Fällen für phytosanitäre Massnahmen und Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit abgesehen werden.

Sämtliche forstlichen Eingriffe sind der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft vorgängig zur Genehmigung zu unterbreiten.

- a. Sicherheitsholzerei und Unterhaltsarbeiten an bestehenden Infrastrukturen wie Strassen, Wege, Leitungen, Wasserleiten, Quelfassungen und dergleichen.
- b. Massnahmen zur Bekämpfung von invasiven Neobiota.
- c. Notwendige phytosanitäre Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung und materieller Güter sowie von an das Reservat angrenzenden Wäldern.
- d. Gewässerunterhaltsmassnahmen gemäss Gesetzgebung über den Wasserbau.
- e. Im Falle eines Ereignisses von ausserordentlicher Tragweite sind Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung sowie materieller Güter erlaubt.

5.5 Neobiota und Schädlinge

Die Bekämpfung von Neobiota und Schädlingen bleibt weiterhin Sache der Waldeigentümer (Art. 20 kGWNg). Innerhalb des Waldreservatperimeters hat der Kanton das Recht, Neobiota und Schädlinge auf eigene Kosten zu bekämpfen. Die Waldeigentümer sind jeweils vorgängig zu informieren.

5.6 Jagd und Fischerei

Im Weiteren gelten im Waldreservat für die Ausübung der Jagd und Fischerei uneingeschränkt die üblichen Bestimmungen der diesbezüglichen Jagd- und Fischereigesetzgebung.

6. Leistungen der Vereinbarungspartner

6.1 Abgeltungspauschalen

Die Waldeigentümer dulden sämtliche Beschränkungen ihrer Eigentums- und Nutzungsrechte, insofern diese der Zweckerfüllung des Waldreservats dienen (siehe Kap. 5.2 der Vereinbarung). Sie verpflichten sich ausserdem, Kraft der ihr vom Forstrecht übertragenen Aufgaben dafür zu sorgen, dass die genannten Nutzungsbeschränkungen auch von Dritten eingehalten werden.

Der Kanton verpflichtet sich nach Unterzeichnung der Vereinbarung zur Zahlung von folgenden, einmaligen pauschalen Abgeltungen:

- **CHF 30.00** (dreissig Schweizer Franken) pro Hektare und Vereinbarungsjahr im NWR
- **CHF 19.00** (neunzehn Schweizer Franken) pro Hektare und Vereinbarungsjahr im SWR

Für das Komplexwaldreservat ergibt sich somit ein Abgeltungstotal gemäss folgender Tabelle:

	Abgeltung [CHF] / [ha]	Fläche [ha]	Abgeltung [CHF]
Naturwaldreservat	30.00	752.8	1'129'200.00
Sonderwaldreservat	19.00	422.6	401'470.00
Total			1'530'670.00

Tabelle 2: Abgeltungsflächen pro Reservattyp und Berechnung der Abgeltung über 50 Jahre.

Die detaillierte Abgeltungsberechnung pro Parzelle ist Anhang B zu entnehmen.

6.2 Zahlungsmodalitäten, Verwendung und Versteuerung der Mittel der Pauschalabgeltung

Der Kanton überweist den Waldeigentümern nach Unterzeichnung der Vereinbarung die ihnen gemäss den oben erwähnten Ausführungen zustehende pauschale Abgeltung einmalig zu Beginn der Vertragsperiode.

Die Burgergemeinden überweisen die erhaltenen Beträge in ihren Forstreservafonds. Sie können über die Mittel gemäss den geltenden Vorschriften verfügen (Art. 35 Abs. 2 kGWNg).

Die übrigen Waldeigentümer, welche nicht der Pflicht zur Führung eines Forstreservafonds unterstellt sind, können frei über die ihnen überwiesene Abgeltung verfügen.

Auf Parzellen mit mehreren Waldeigentümern oder Erbgemeinschaften wird die Abgeltung auf das Konto des Bevollmächtigten gemäss dessen Angaben im Subventionsgesuch ausgezahlt. Die Verteilung/Weiterleitung der Mittel auf die Miteigentümer ist Sache der Waldeigentümer, der Kanton lehnt hier jegliche Verantwortung oder Haftung ab.

Die Versteuerung der Abgeltungen gemäss Weisung der kantonalen Steuerverwaltung (siehe Anhang E) ist Sache der Waldeigentümer.

6.3 Massnahmen zur Förderung der Biodiversität im SWR

Die Durchführung von Eingriffen der Biodiversitätsförderung im Sonderwaldreservat ist nicht Teil der vorliegenden Vereinbarung. Die Massnahmenplanung und deren Finanzierung erfolgt im Rahmen von separaten Projekten.

7. Kontrolle, Aufsicht und Monitoring

Die Waldeigentümer haben die Aufsicht über das Waldreservat gemäss forstlicher Gesetzgebung und den Bestimmungen dieser Vereinbarung.

Die Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft übt eine Kontrollfunktion aus und prüft die Resultate hinsichtlich des Zwecks der Vereinbarung. Zudem ist es Sache des Kantons, allenfalls eine Erfolgskontrolle durchzuführen und die Erreichung der Wirkungsziele zu evaluieren. Die DWFL hat das Recht, Vereinbarungen mit Dritten zur Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen zu treffen, wobei die betroffenen Waldeigentümer jeweils vorgängig zu informieren sind.

Die Waldeigentümer dulden alle für die Kontrolle nötigen Massnahmen und erteilen die verlangten Auskünfte.

8. Abänderung der Vereinbarung

8.1 Abänderung und Auflösung der Vereinbarung

Die Abänderung oder Auflösung dieser Vereinbarung bedingt das Einverständnis der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft und der Waldeigentümer. Sie hat schriftlich und mit einer Begründung zu erfolgen.

8.2 Rückzahlung

Im Falle eines Verstosses gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung, deren Abänderung oder Auflösung, kann die Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft die Rückzahlung der Abgeltungen einfordern, wobei die bereits erbrachten Leistungen pro rata temporis angerechnet werden. Zu Unrecht bezogene Beiträge sind dem Kanton vollständig zurückzuerstatten.

8.3 Schlichtungs- und Beschwerdeverfahren

Kooperationsprinzip

Die Vereinbarungsparteien verpflichten sich im Sinne der Kooperation, jegliche Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, nach Möglichkeit friedlich beizulegen.

Verfahren

Wenn eine Meinungsverschiedenheit oder Streitigkeit nicht beigelegt werden kann, so erlässt die DWFL eine Verwaltungsverfügung. Diese erfolgt nach vorgängiger Benachrichtigung des Vereinbarungspartners und unter Ansetzung einer Frist. Gegen diese Verfügung kann beim Staatsrat Beschwerde gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über das Verwaltungsverfahren und die Verwaltungsrechtspflege (VVRG) eingereicht werden.

9. Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt rückwirkend auf den 01. Januar 2020 in Kraft.

Anhänge

- Anhang A:
Projektperimeter mit Waldreservatflächen im Massstab 1:30'000 vom 03. März 2020
- Anhang B:
Übersicht Reservatfläche & Abgeltungsberechnung pro Parzelle
- Anhang C:
Übersicht Eigentumsverhältnisse und Bevollmächtigte/r pro Parzelle
- Anhang D:
Planausschnitt mit Parzellengrenzen und Zuteilung NWR und SWR pro Parzelle
 - Plan Parzelle 370 (Zwischbergen) vom 29. Januar 2020 im Massstab 1:2'500
 - Plan Parzelle 328 (Zwischbergen) vom 28. Januar 2020 im Massstab 1:7'500
 - Plan Parzelle 327 (Zwischbergen) vom 28. Januar 2020 im Massstab 1:5'000
 - Plan Parzelle 311 (Zwischbergen) vom 29. Januar 2020 im Massstab 1:10'000
 - Plan Parzelle 315 (Zwischbergen) vom 10. Februar 2020 im Massstab 1:7'500
 - Plan Parzelle 312 (Zwischbergen) vom 11. Februar 2020 im Massstab 1:15'000
 - Plan Parzelle 337 (Zwischbergen) vom 28. Januar 2020 im Massstab 1:10'000
 - Plan Parzelle 307 (Zwischbergen) vom 29. Januar 2020 im Massstab 1:7'500
 - Plan Parzelle 317 (Zwischbergen) vom 29. Januar 2020 im Massstab 1:20'000
 - Plan Parzellen 299, 325, 316, 314, 300 und 373 (Zwischbergen) vom 29. Januar 2020 im Massstab 1:25'000
 - Plan Parzelle 333 (Zwischbergen) vom 29. Januar 2020 im Massstab 1:10'000
 - Plan Parzelle 326 (Zwischbergen) vom 29. Januar 2020 im Massstab 1:5'000
 - Plan Parzelle 1681 (Simplon) vom 29. Januar 2020 im Massstab 1:5'000
 - Plan Parzellen 1686 und 1770 (Simplon) vom 29. Januar 2020 im Massstab 1:15'000
- Anhang E:
Weisung der kantonalen Steuerverwaltung zur Besteuerung von Abgeltungen von Waldreservaten vom 30. Januar 2020

Unterschriften

Staat Wallis

Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt

Die Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft


Der Dienstchef
Philipp Gerold



Ort und Datum:

Simplon-Port, 11.01.2020

Bürgergemeinde Simplon

Der Präsident :



Der Burgerschreiber :

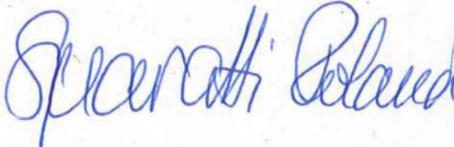


Ort und Datum :

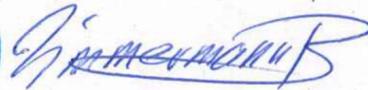
Simplon Dorf, 13.3.2020

Bürgergemeinde Zwischbergen

Der Präsident :



Der Burgerschreiber :



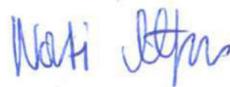
Ort und Datum :

Gondo, 13.3.2020

Burgergemeinde Stalden



Der Präsident :



Der Burgerschreiber :

Ort und Datum :

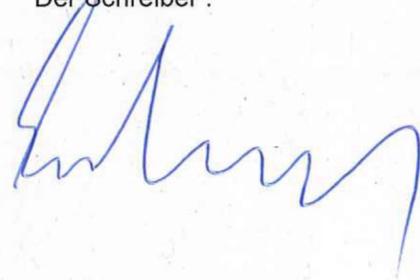
Stalden, 26. März 2020

Geteilschaft Guggli*

Der Präsident :



Der Schreiber :



Ort und Datum :

Simplon Dorf 13. März 2020

*unter Vorbehalt der Annahme des Waldreservates an der Versammlung der Geteilschaft vom 22.03.2020

Geteilschaft Oberstaful-Pästa

Der Präsident :



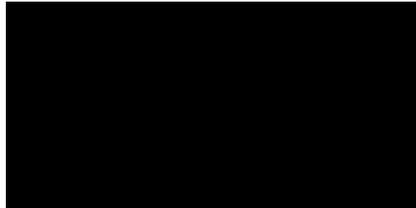
Der Schreiber :



Ort und Datum :

Stalden Baltschieder 18.03.2020

Parzelle 370

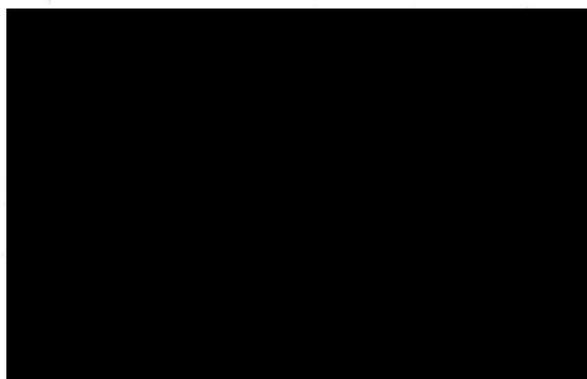


Ort und Datum: Simplon Ost 13.03.2020

Waldreservat Simplon-Süd

Vereinbarung zwischen den Waldeigentümern und der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft

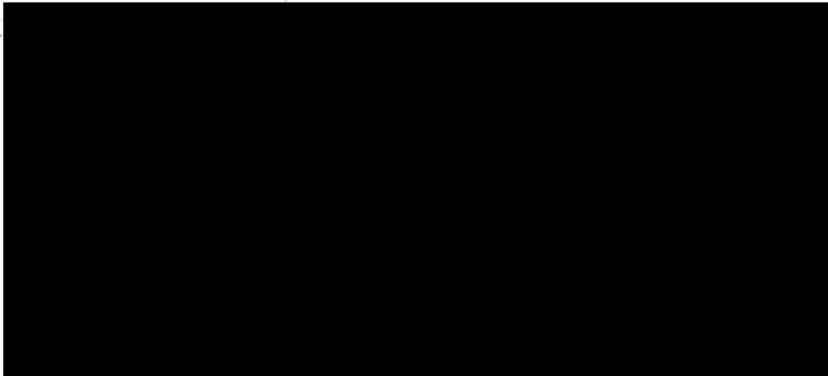
Parzelle 1681



Ort und Datum :

Simplon Dorf 13.3.2020

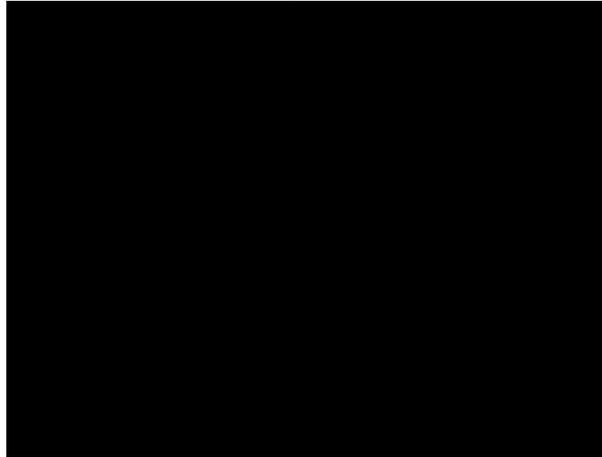
Parzelle 328



Ort und Datum :

Simplon-Dorf 13.3.20

Parzelle 327



Ort und Datum :

Simplon Dorf 13. 3. 2020

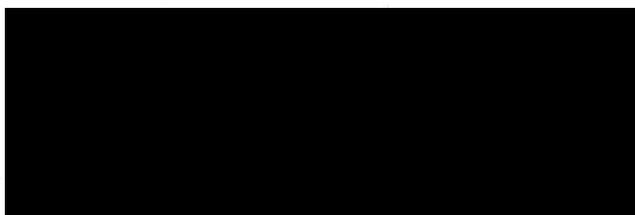
Parzellen 311 und 315



Ort und Datum :

Simplon-Def 13.3.2020

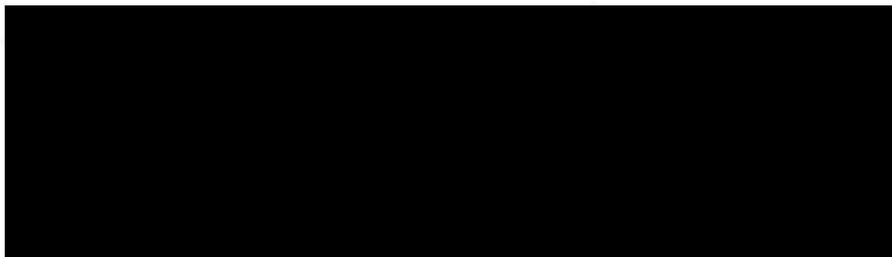
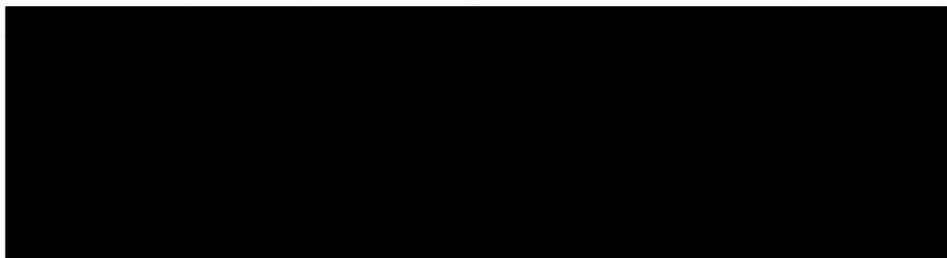
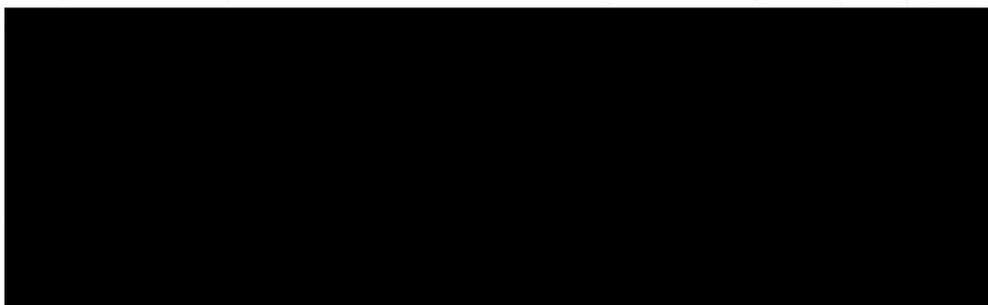
Parzelle 312



Ort und Datum :

Simplon Dorf 13. 3. 2020

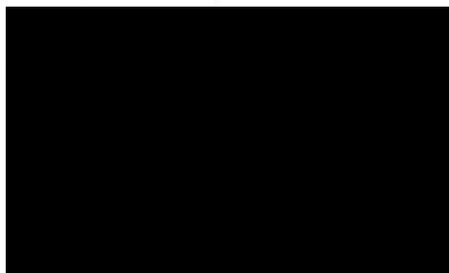
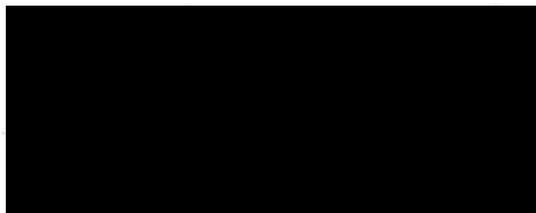
Parzelle 337



Ort und Datum:

Simplon 13.3.20

Parzelle 307

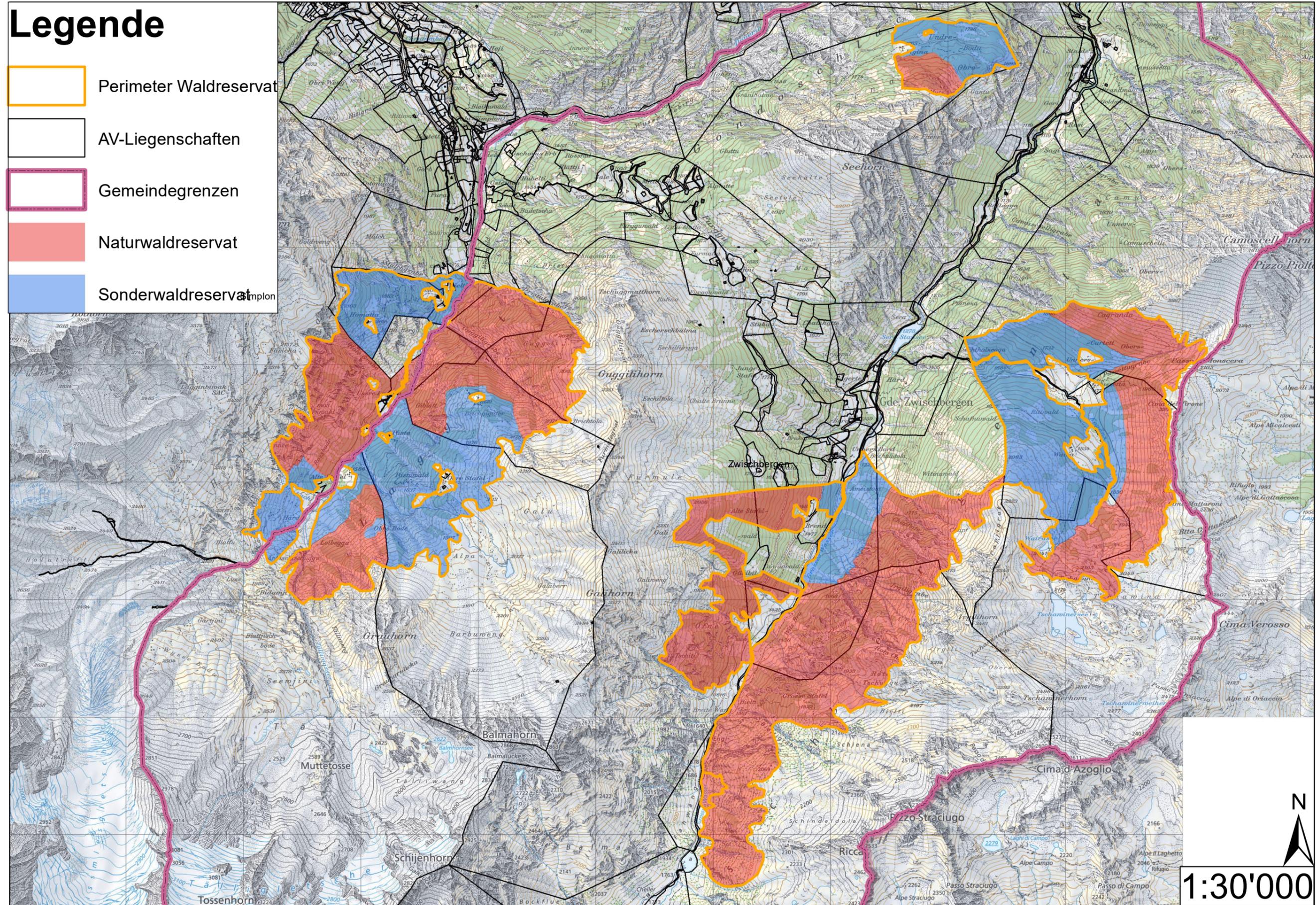


Ort und Datum: Simplon Dorf, 13. März 2020

Anhang A: Übersichtskarte 1:30'000

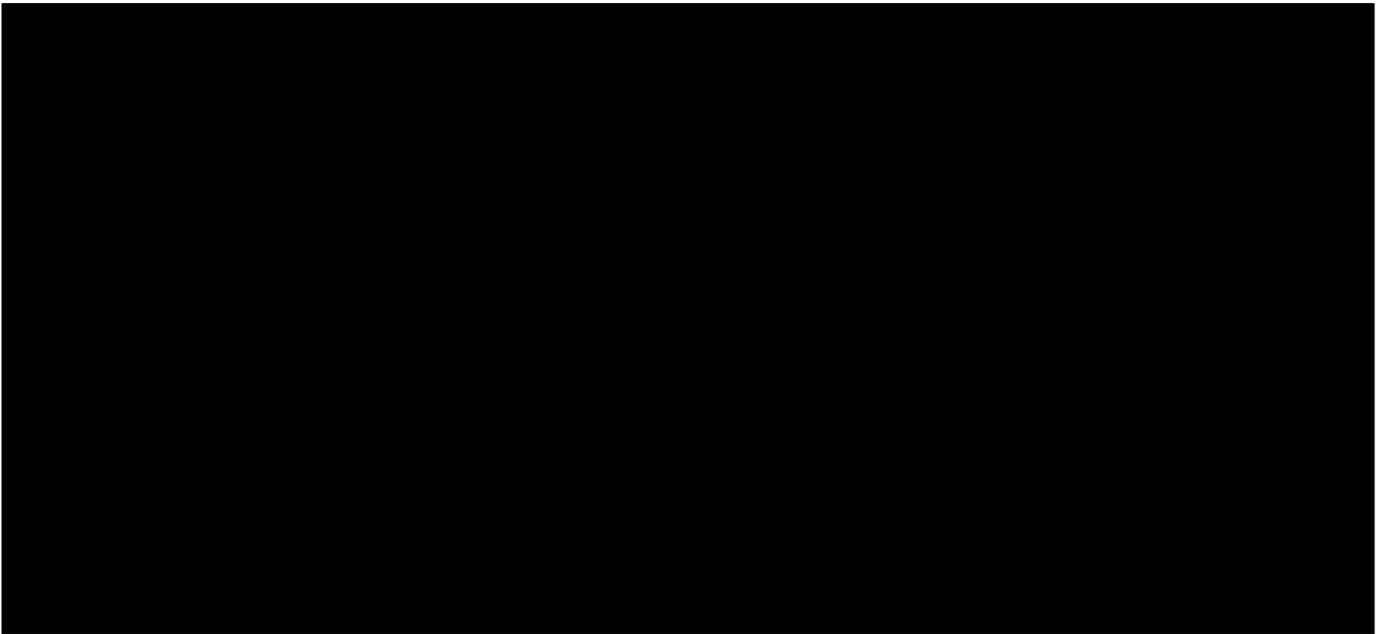
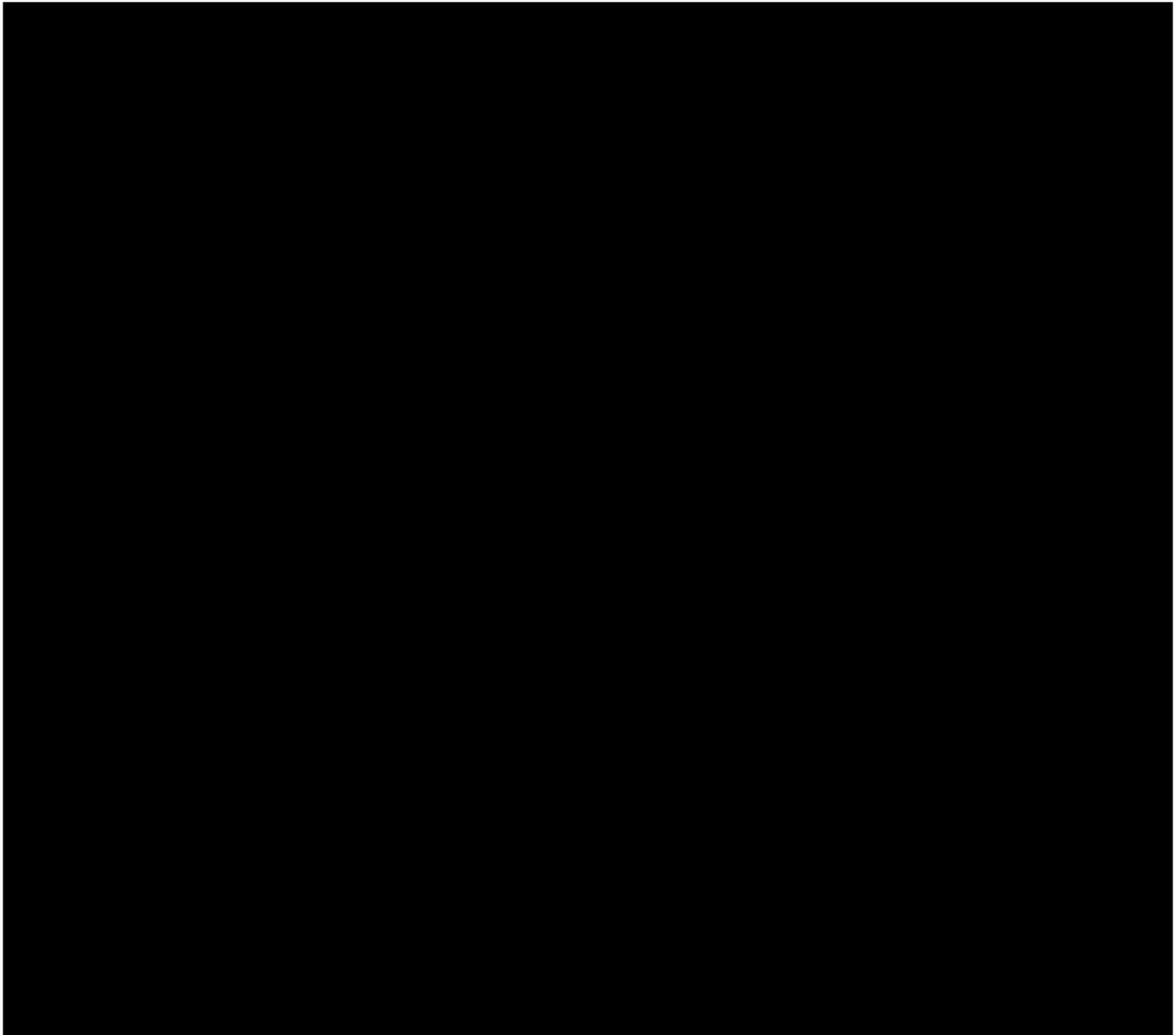
Legende

-  Perimeter Waldreservat
-  AV-Liegenschaften
-  Gemeindegrenzen
-  Naturwaldreservat
-  Sonderwaldreservat

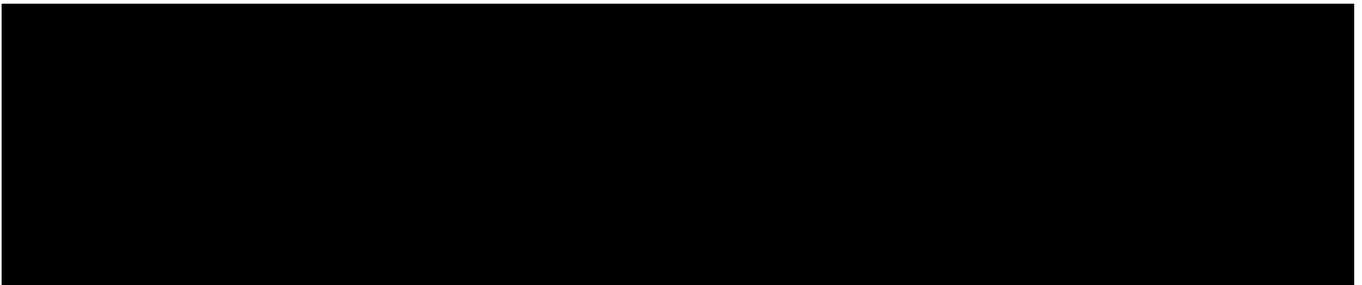
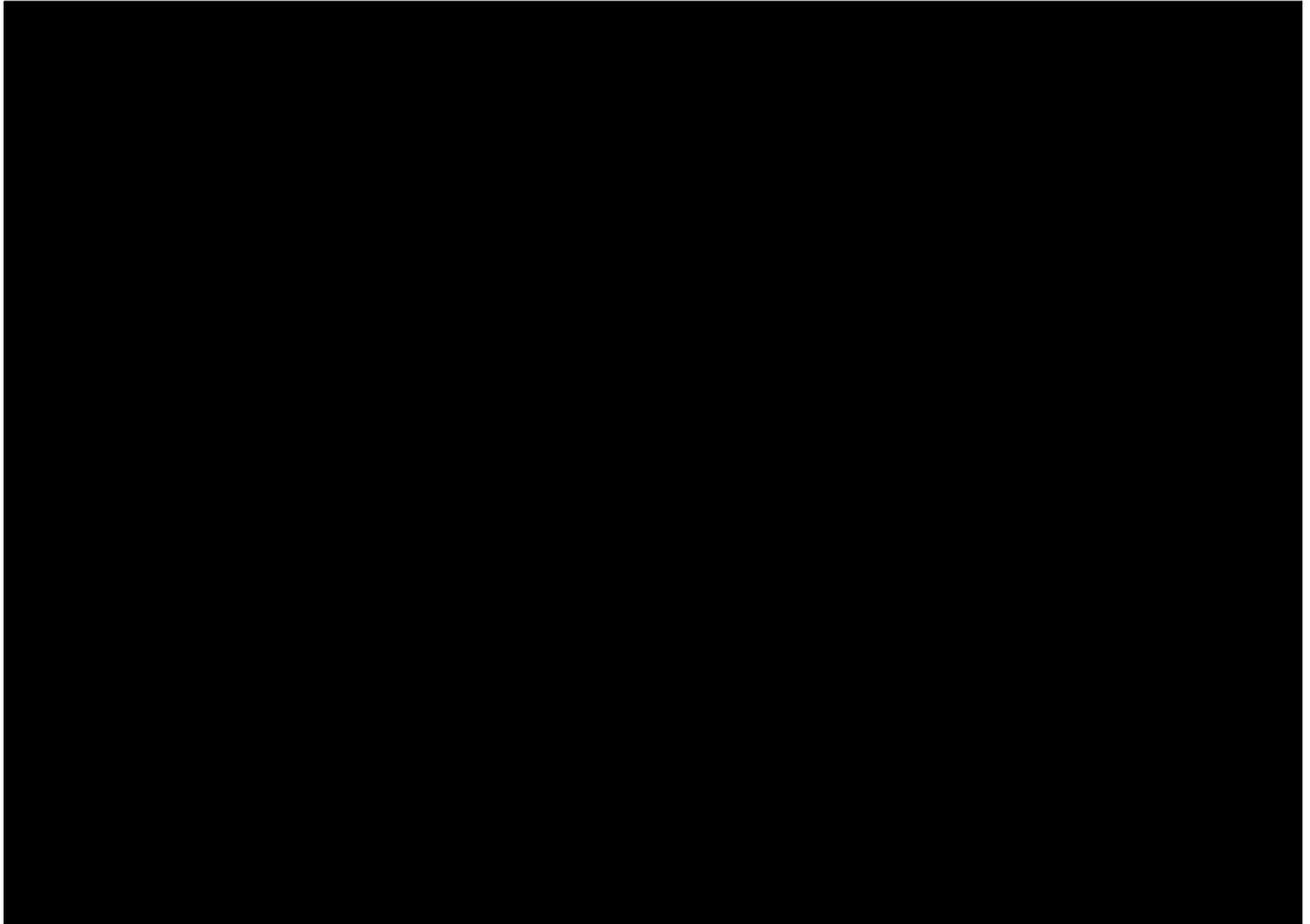


1:30'000

Anhang B: Übersicht Reservatsfläche & Abgeltungsberechnung pro Parzelle



Anhang C: Eigentumsverhältnisse und Bevollmächtigte/r pro Parzelle



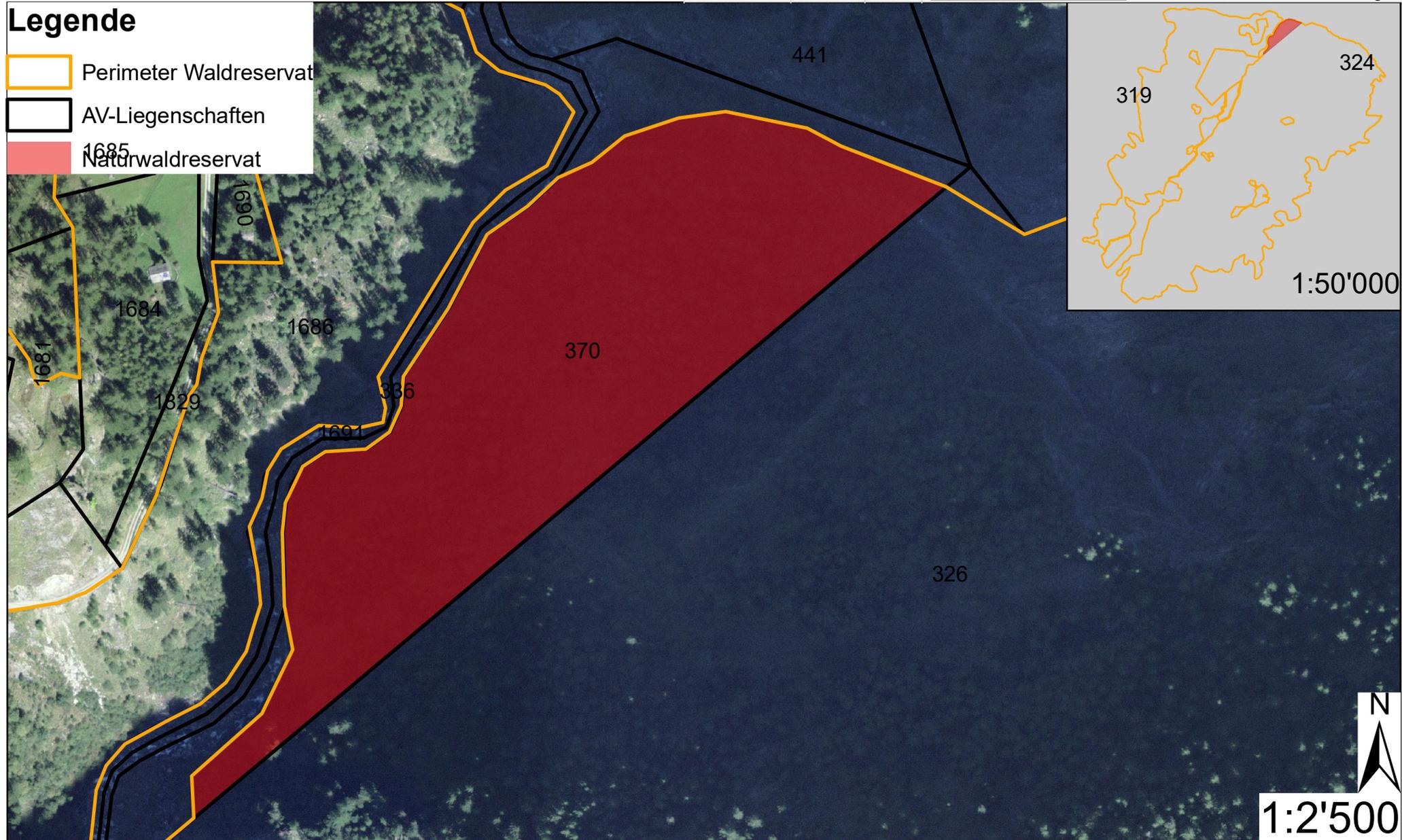
Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: [REDACTED]

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	Vorname	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
370	15	2/3	[REDACTED]	[REDACTED]	3.8	0	Zwischbergen
370	15	1/3	[REDACTED]	[REDACTED]	3.8	0	Zwischbergen

Legende

-  Perimeter Waldreservat
-  AV-Liegenschaften
-  Naturwaldreservat 1685



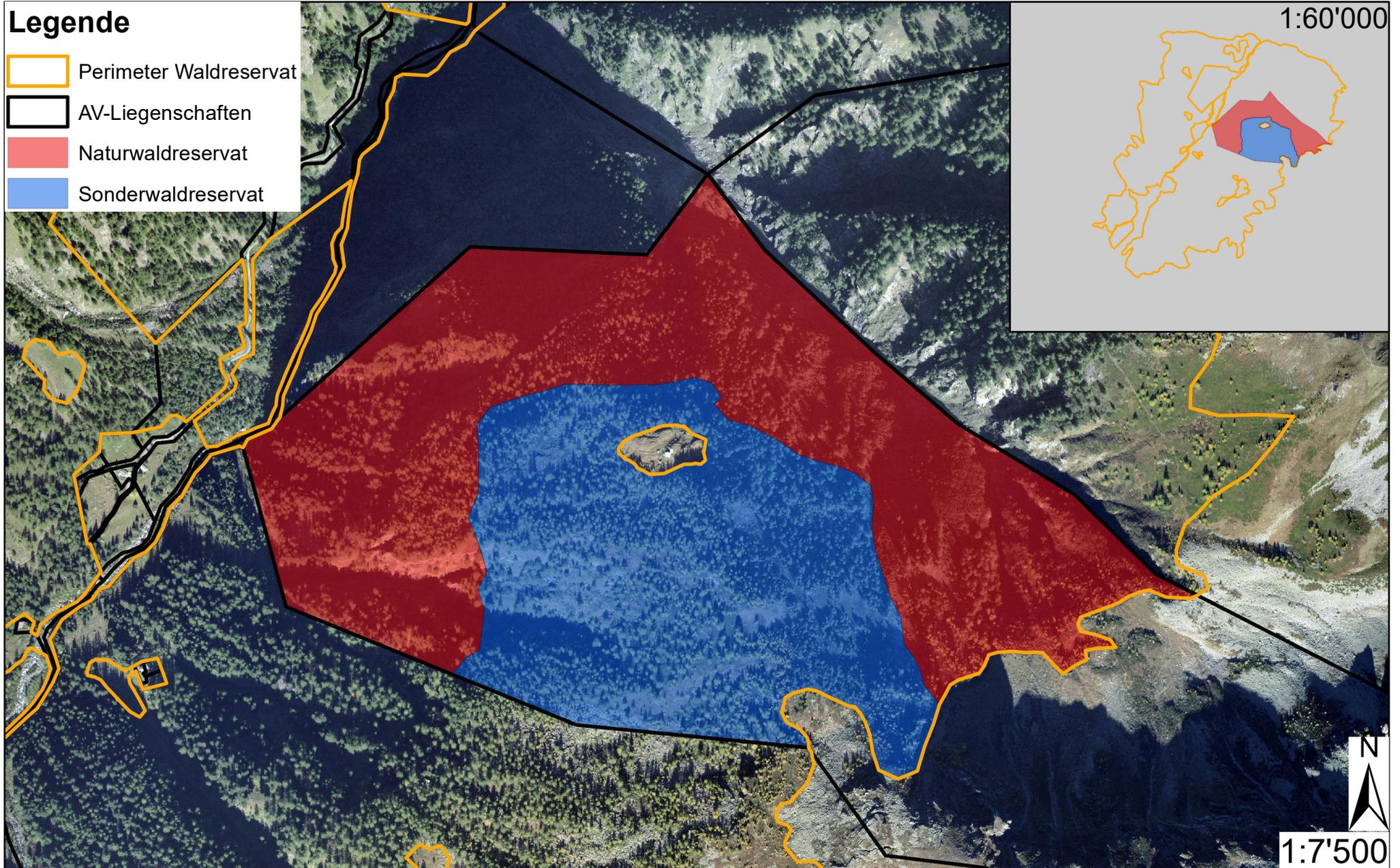
Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: [REDACTED]

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	Vorname	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
328	15	1	[REDACTED]	[REDACTED]	38.2	27.0	Zwischbergen

Legende

-  Perimeter Waldreservat
-  AV-Liegenschaften
-  Naturwaldreservat
-  Sonderwaldreservat



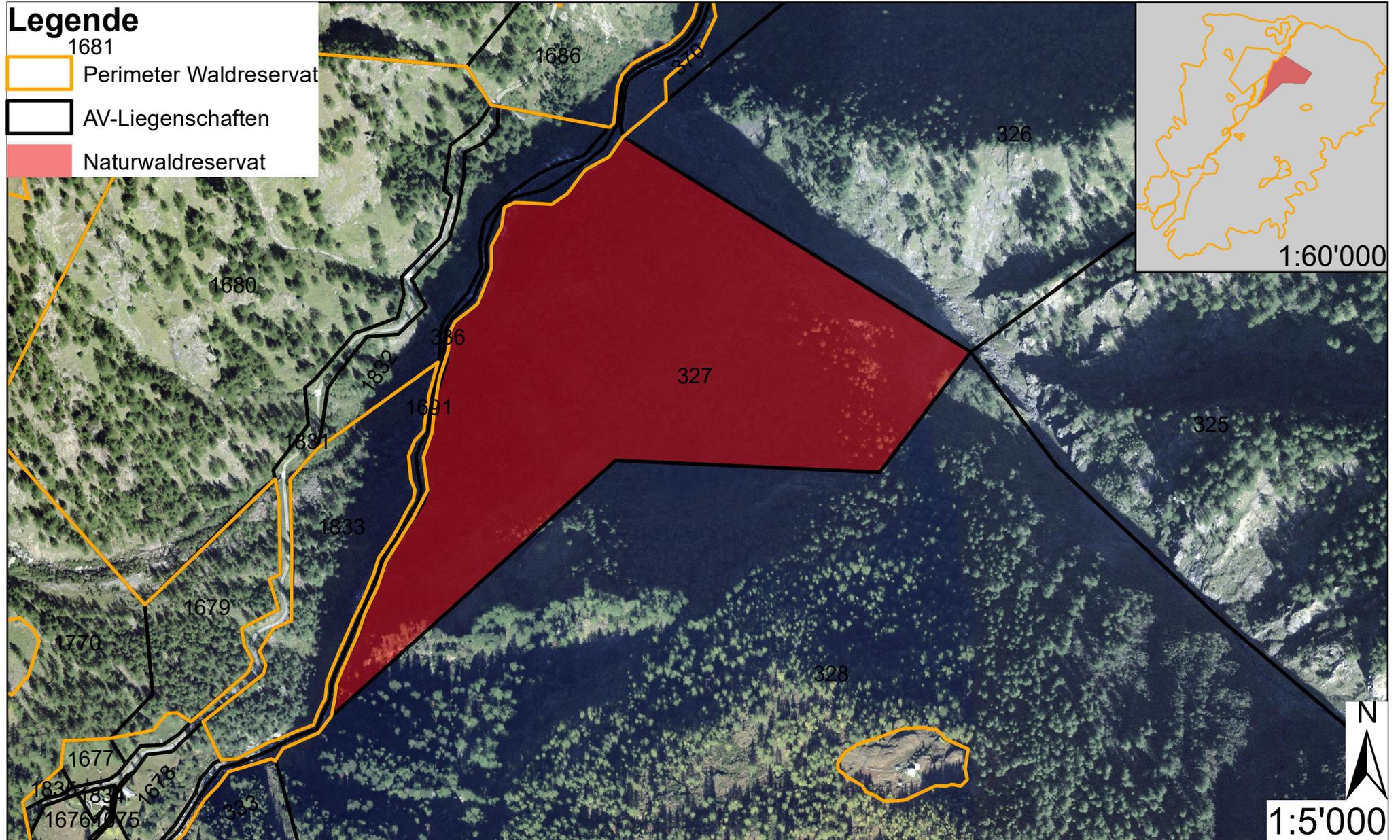
Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: [REDACTED]

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	Vorname	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
327	15	1/6	[REDACTED]	[REDACTED]	13.2	0	Zwischbergen
327	15	1/6	[REDACTED]	[REDACTED]			Zwischbergen
327	15	1/6	[REDACTED]	[REDACTED]			Zwischbergen
327	15	1/2	[REDACTED]	[REDACTED]			Zwischbergen

Legende

- 1681
Perimeter Waldreservat
- AV-Liegenschaften
- Naturwaldreservat



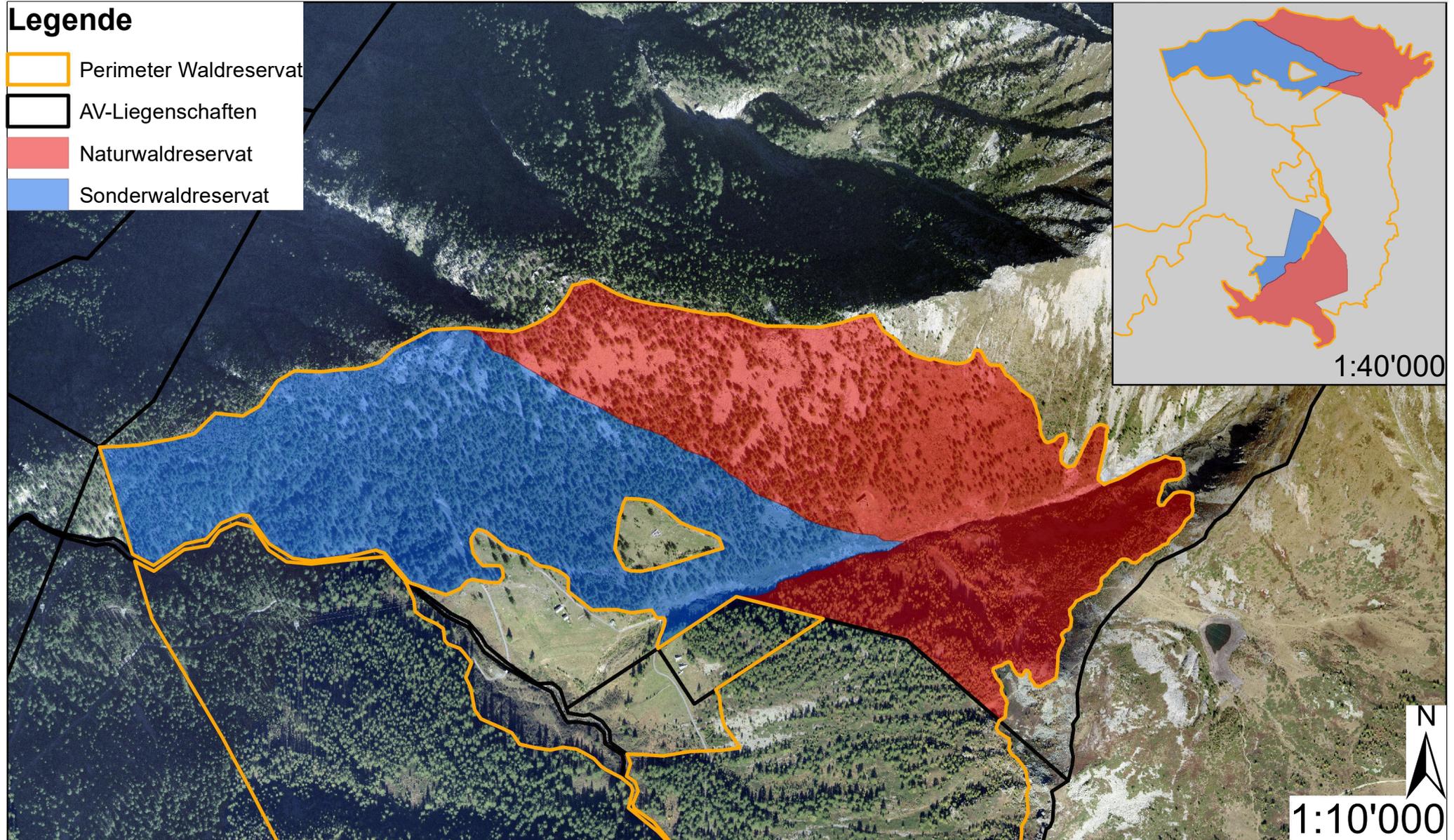
Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: [REDACTED]

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	Vorname	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
311	14	1/3	[REDACTED]	[REDACTED]	45.0	40.1	Zwischbergen
311	14	1/3	[REDACTED]	[REDACTED]			Zwischbergen
311	14	1/3	[REDACTED]	[REDACTED]			Zwischbergen

Legende

-  Perimeter Waldreservat
-  AV-Liegenschaften
-  Naturwaldreservat
-  Sonderwaldreservat



A

DWFL Kreis Oberwallis

Datum: 29/01/2020

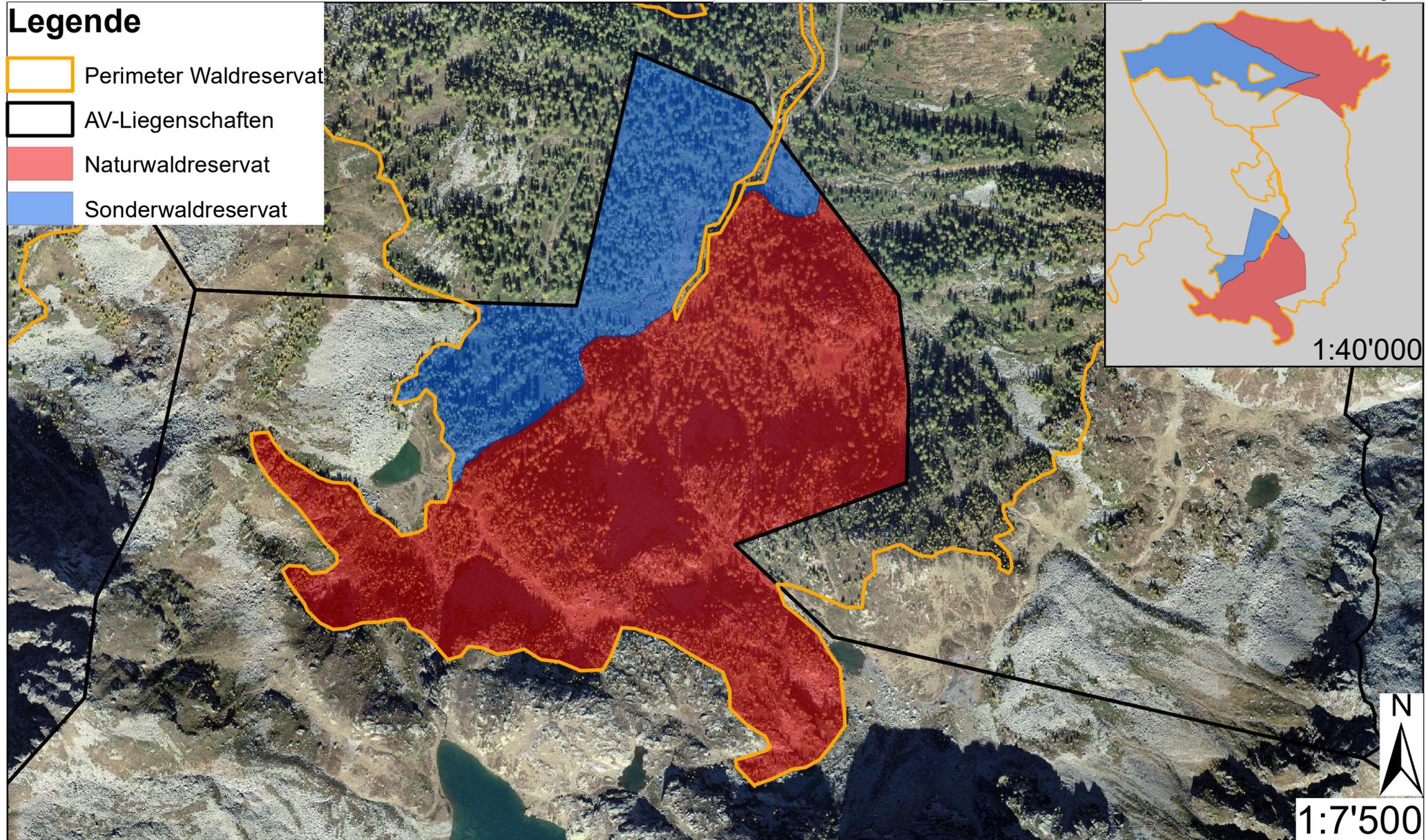
Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: [REDACTED]

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	Vorname	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
315	14	1/3	[REDACTED]	[REDACTED]			Zwischbergen
315	14	1/3	[REDACTED]	[REDACTED]	34.6	10.9	Zwischbergen
315	14	1/3	[REDACTED]	[REDACTED]			Zwischbergen

Legende

-  Perimeter Waldreservat
-  AV-Liegenschaften
-  Naturwaldreservat
-  Sonderwaldreservat



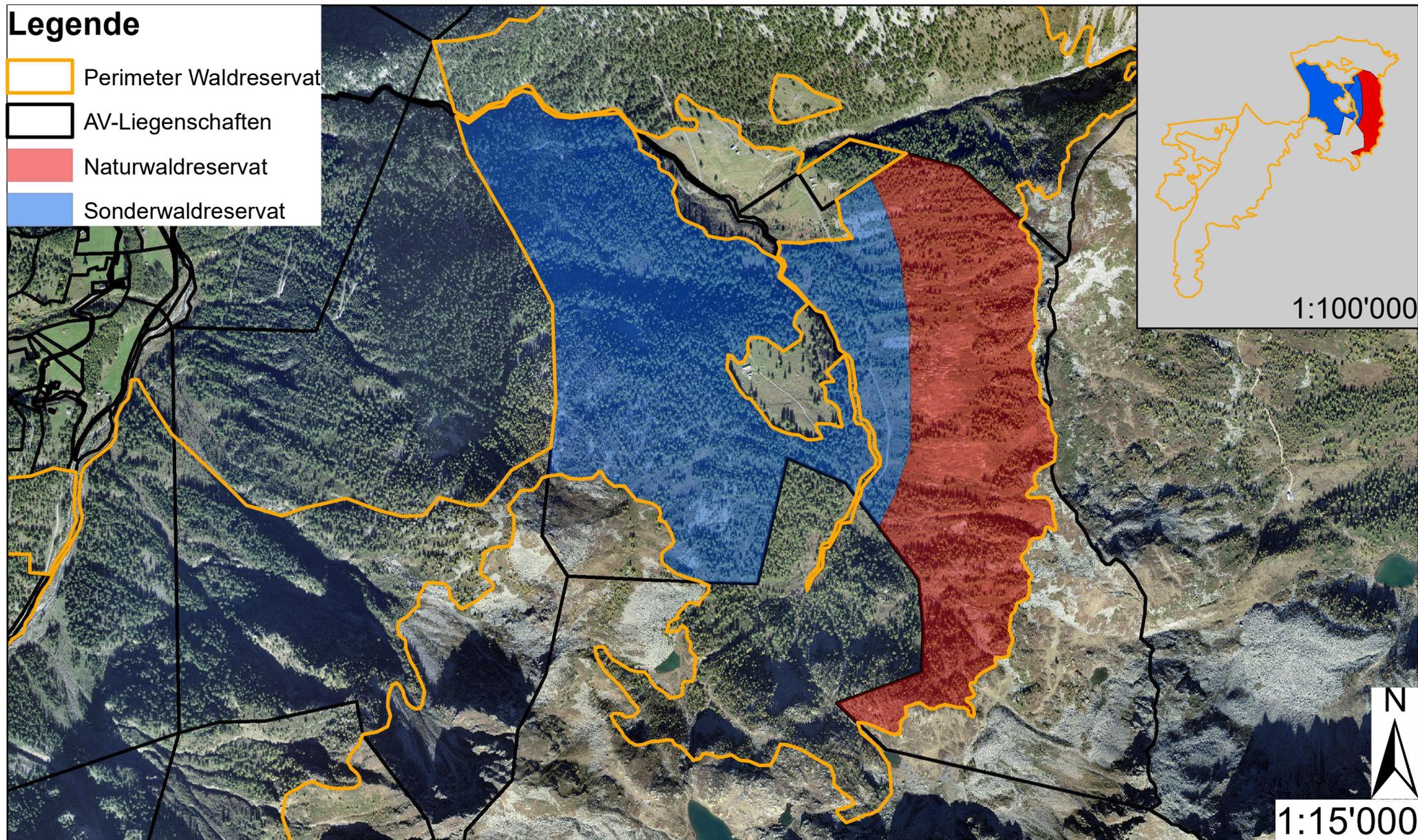
Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: [REDACTED]

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	Vorname	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
312	14	1	[REDACTED]	[REDACTED]	56.5	94.2	Zwischbergen

Legende

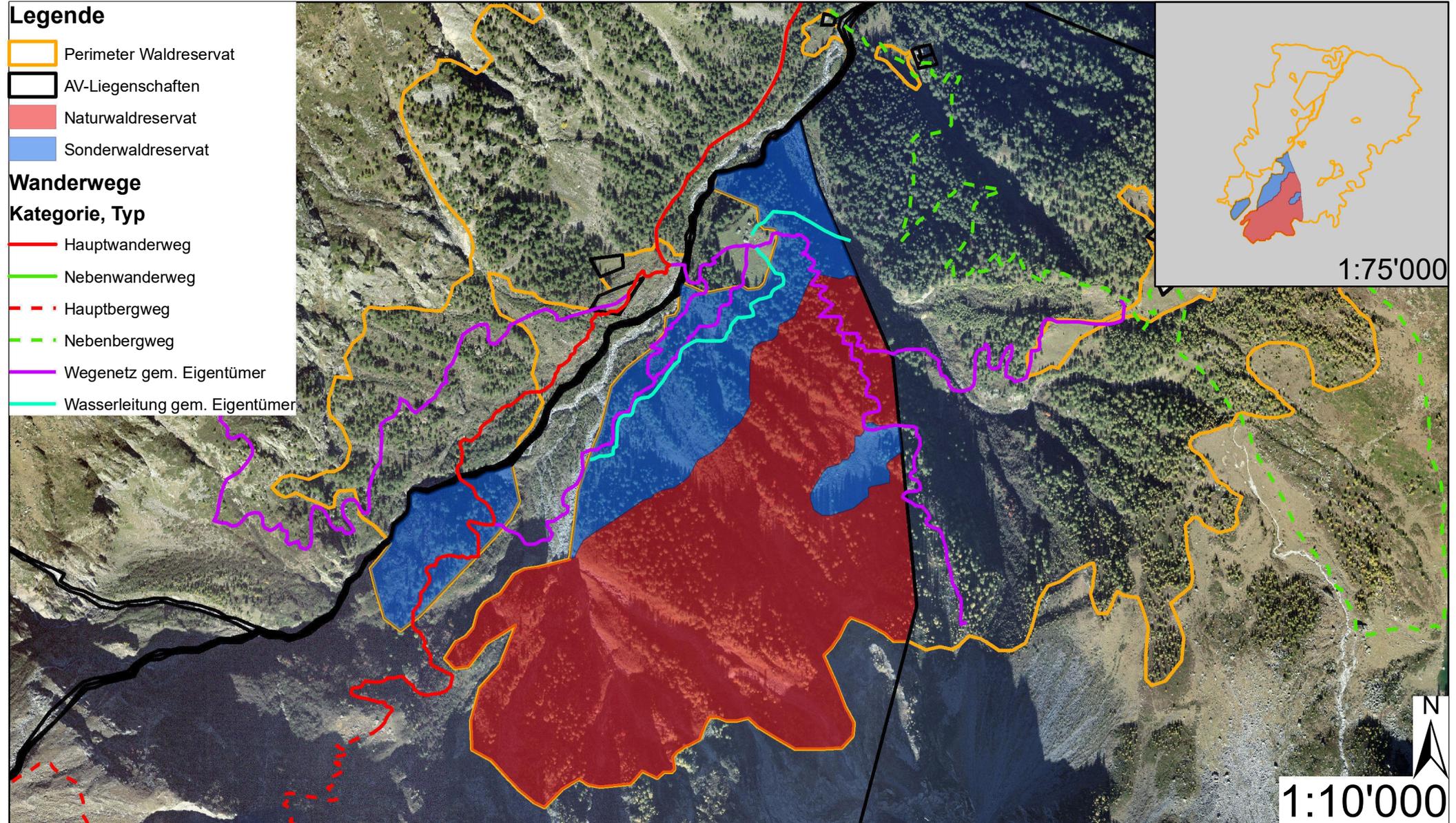
-  Perimeter Waldreservat
-  AV-Liegenschaften
-  Naturwaldreservat
-  Sonderwaldreservat



Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: [REDACTED]

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	Vorname	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
337	15	5/8	[REDACTED]	[REDACTED]	45.2	20.1	Zwischbergen
337	15	1/8	[REDACTED]	[REDACTED]			Zwischbergen
337	15	1/8	[REDACTED]	[REDACTED]			Zwischbergen
337	15	1/8	[REDACTED]	[REDACTED]			Zwischbergen



- Legende**
- Perimeter Waldreservat
 - AV-Liegenschaften
 - Naturwaldreservat
 - Sonderwaldreservat
- Wanderwege**
- Kategorie, Typ**
- Hauptwanderweg
 - Nebenwanderweg
 - Hauptbergweg
 - Nebenbergweg
 - Wegenetz gem. Eigentümer
 - Wasserleitung gem. Eigentümer

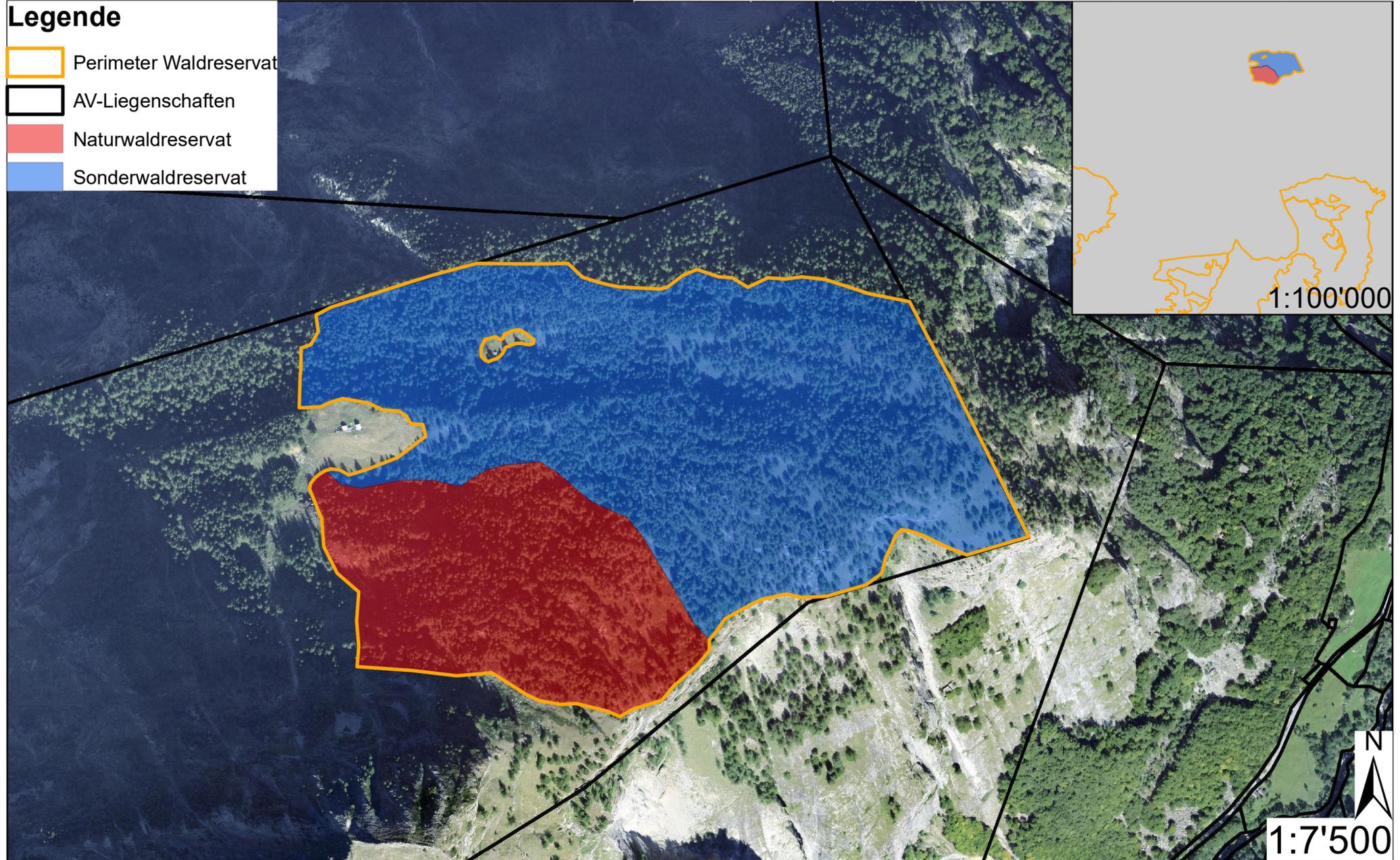
Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: [REDACTED]

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	Vorname	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
307	14	1/2	[REDACTED]	[REDACTED]	14.5	34.0	Zwischbergen
307	14	1/2	[REDACTED]	[REDACTED]			Zwischbergen

Legende

-  Perimeter Waldreservat
-  AV-Liegenschaften
-  Naturwaldreservat
-  Sonderwaldreservat



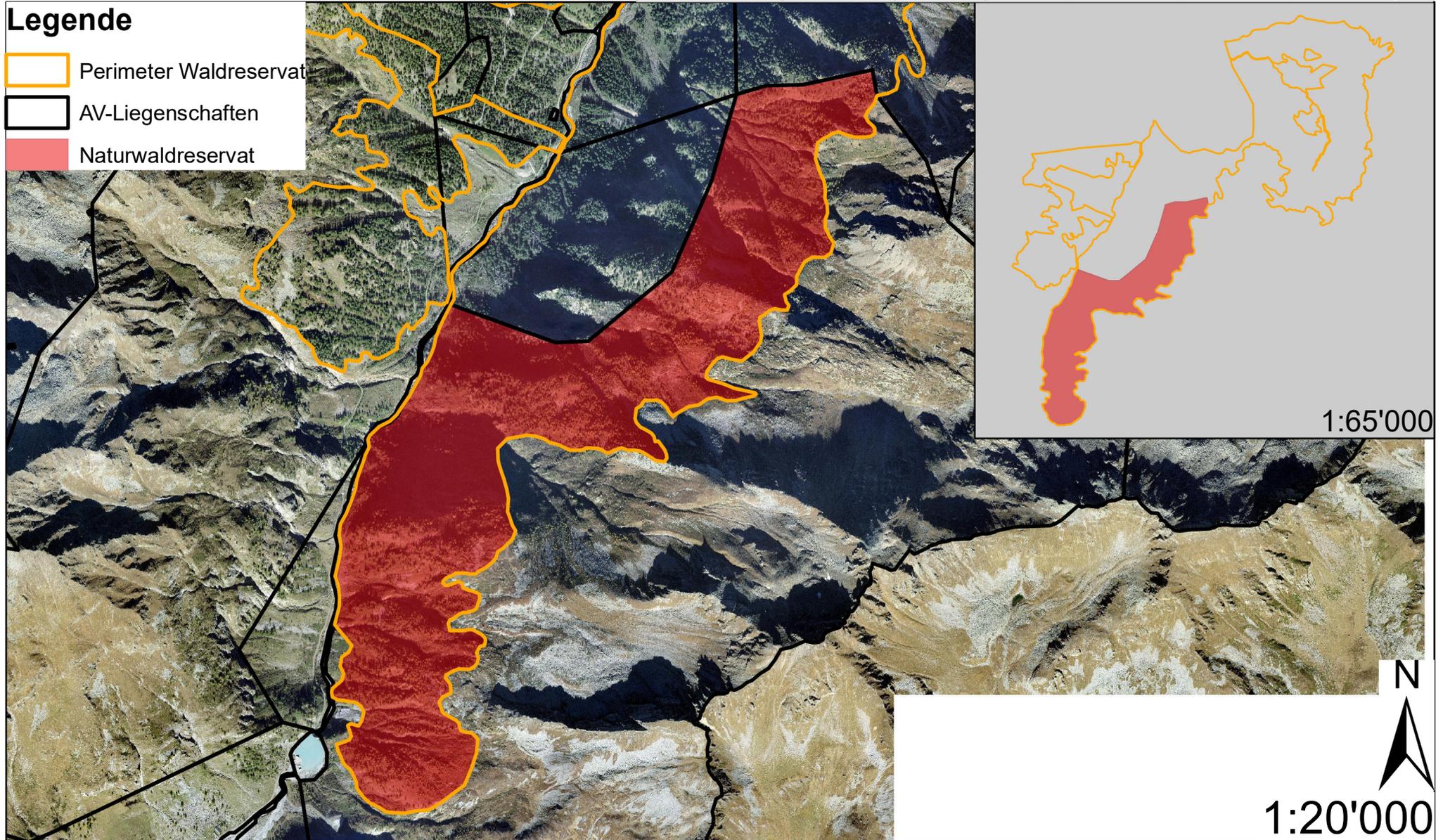
Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: Burgerschaft Stalden

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
317	14	1	Stalden	161.1	0	Zwischbergen

Legende

-  Perimeter Waldreservat
-  AV-Liegenschaften
-  Naturwaldreservat



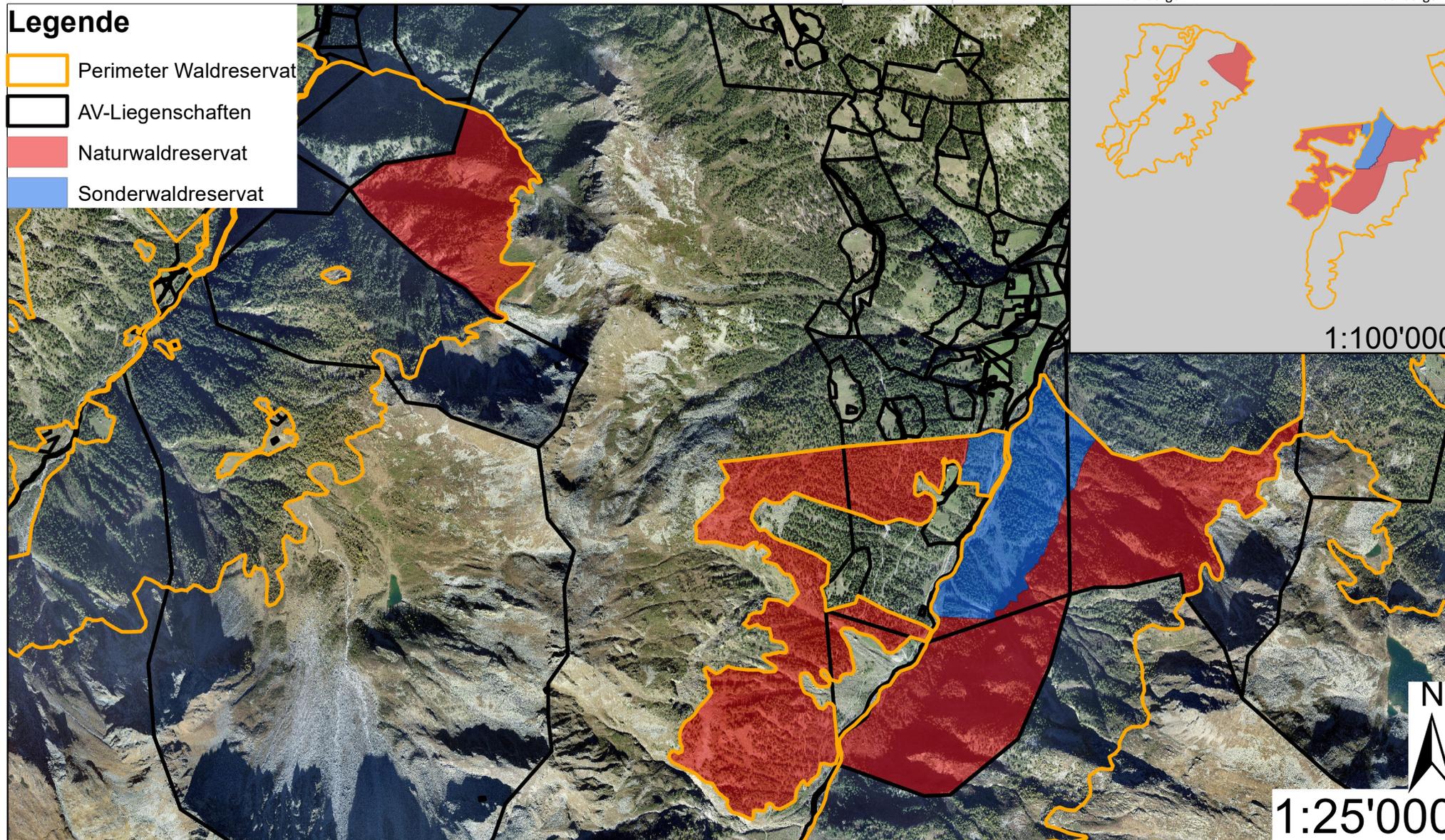
Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: Burgerschaft Zwischbergen

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
299	12	1	Zwischbergen	243.4	40.4	Zwischbergen
325	15	1	Zwischbergen			Zwischbergen
316	14	1	Zwischbergen			Zwischbergen
314	14	1	Zwischbergen			Zwischbergen
300	12	1	Zwischbergen			Zwischbergen
373	14	1	Zwischbergen			Zwischbergen

Legende

-  Perimeter Waldreservat
-  AV-Liegenschaften
-  Naturwaldreservat
-  Sonderwaldreservat



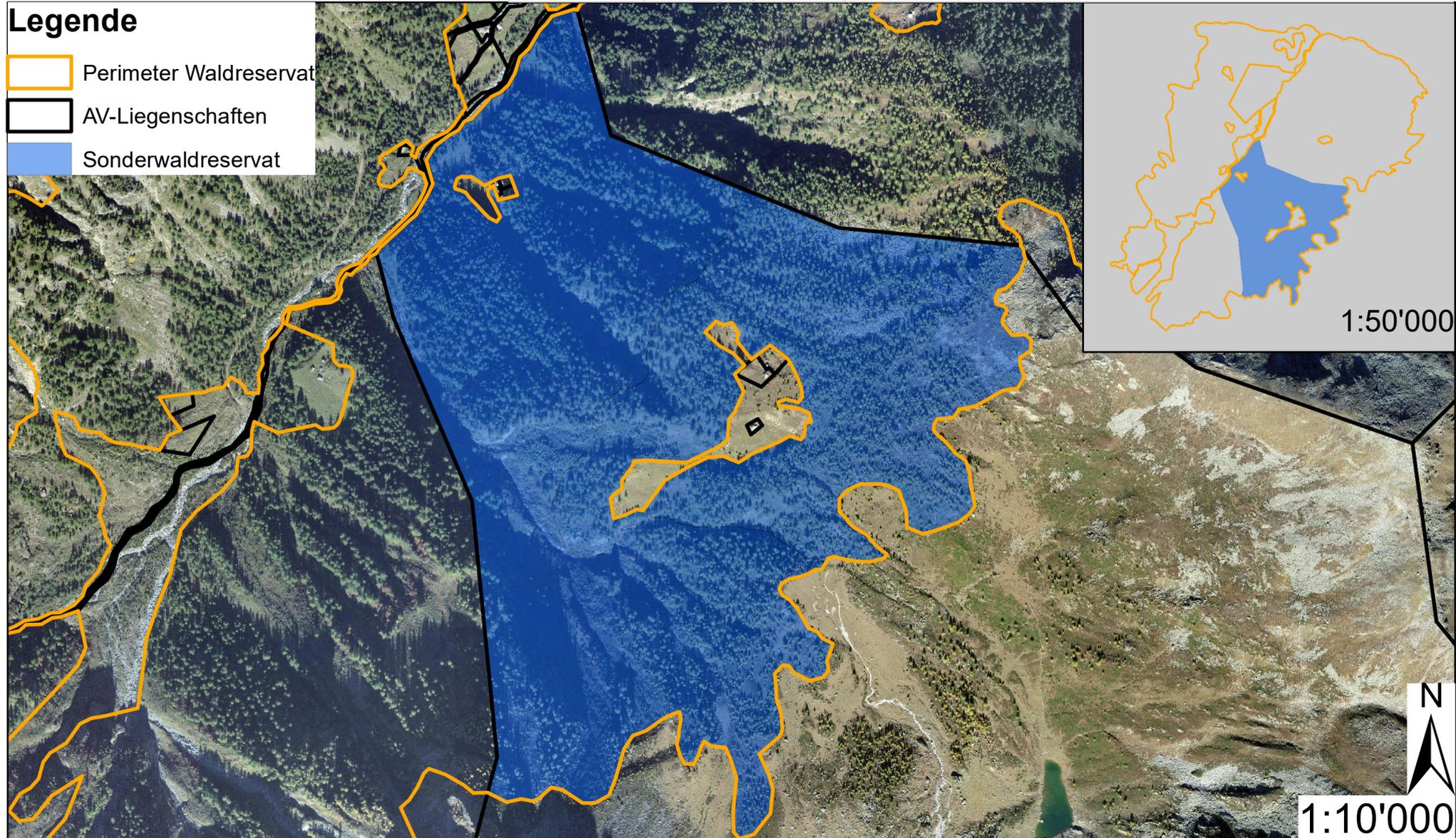
Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: Geteilschaft Oberstaful-Pästa

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
333	15	1	Geteilschaft Oberstaful-Pästa	0	93.9	Simplon

Legende

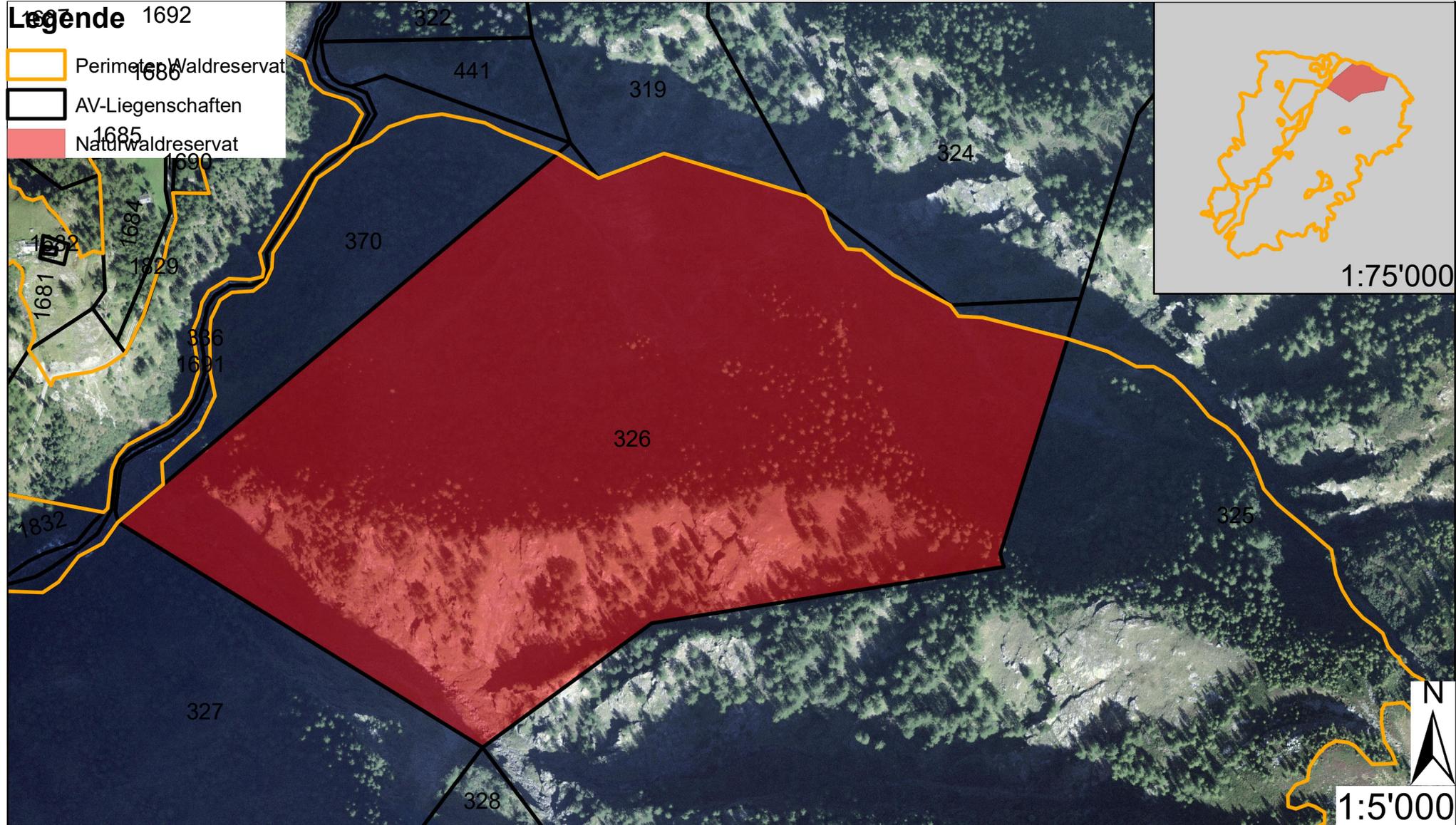
-  Perimeter Waldreservat
-  AV-Liegenschaften
-  Sonderwaldreservat



Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: Geteilschaft Guggeli

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
326	15	1	Geteilschaft Guggeli	27.3	0	Zwischbergen



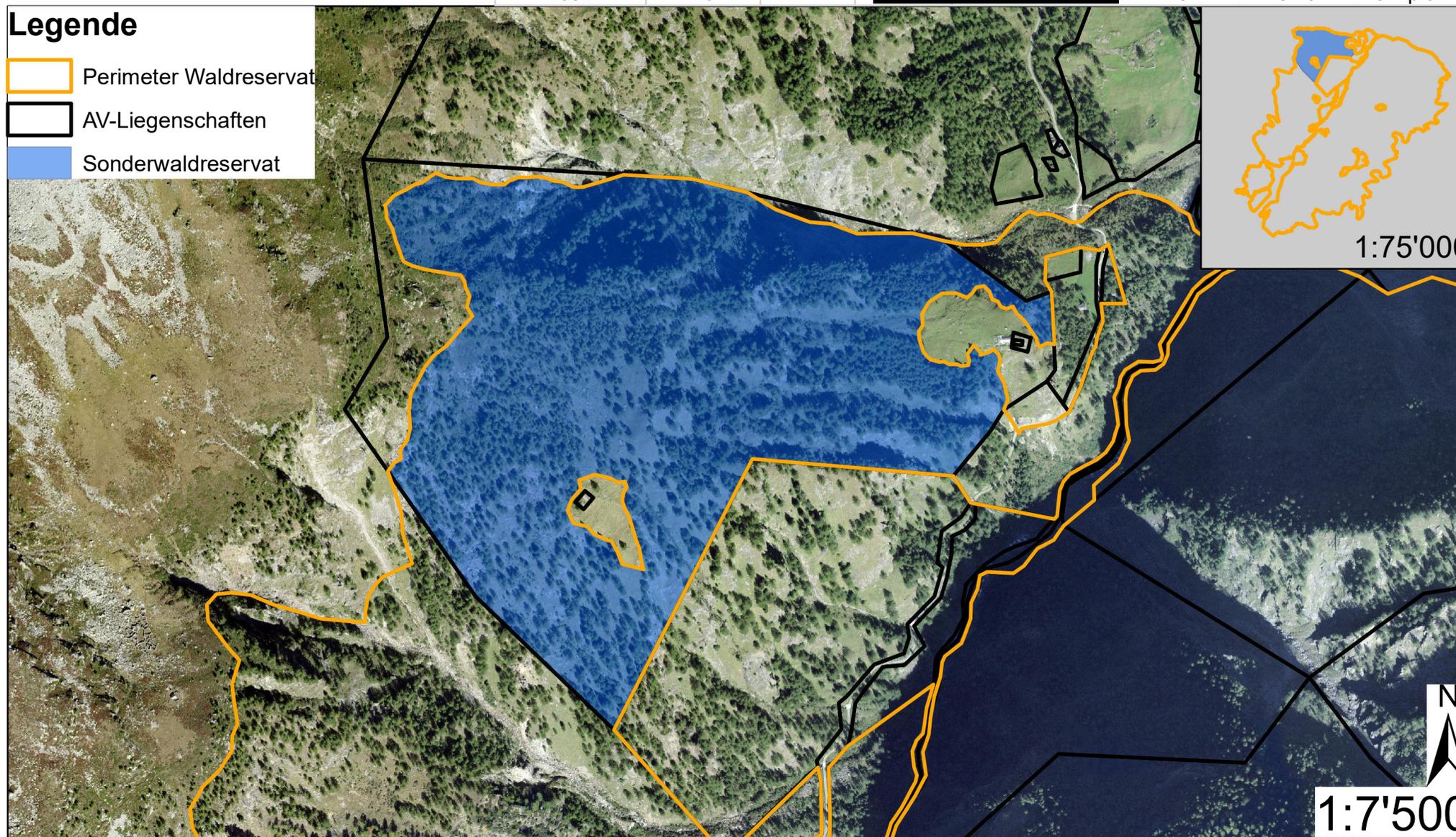
Waldreservat Simplon Süd

Eigentümerin: [REDACTED]

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	Vorname	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
1681	26	1	[REDACTED]	[REDACTED]	0	37.0	Simplon

Legende

-  Perimeter Waldreservat
-  AV-Liegenschaften
-  Sonderwaldreservat



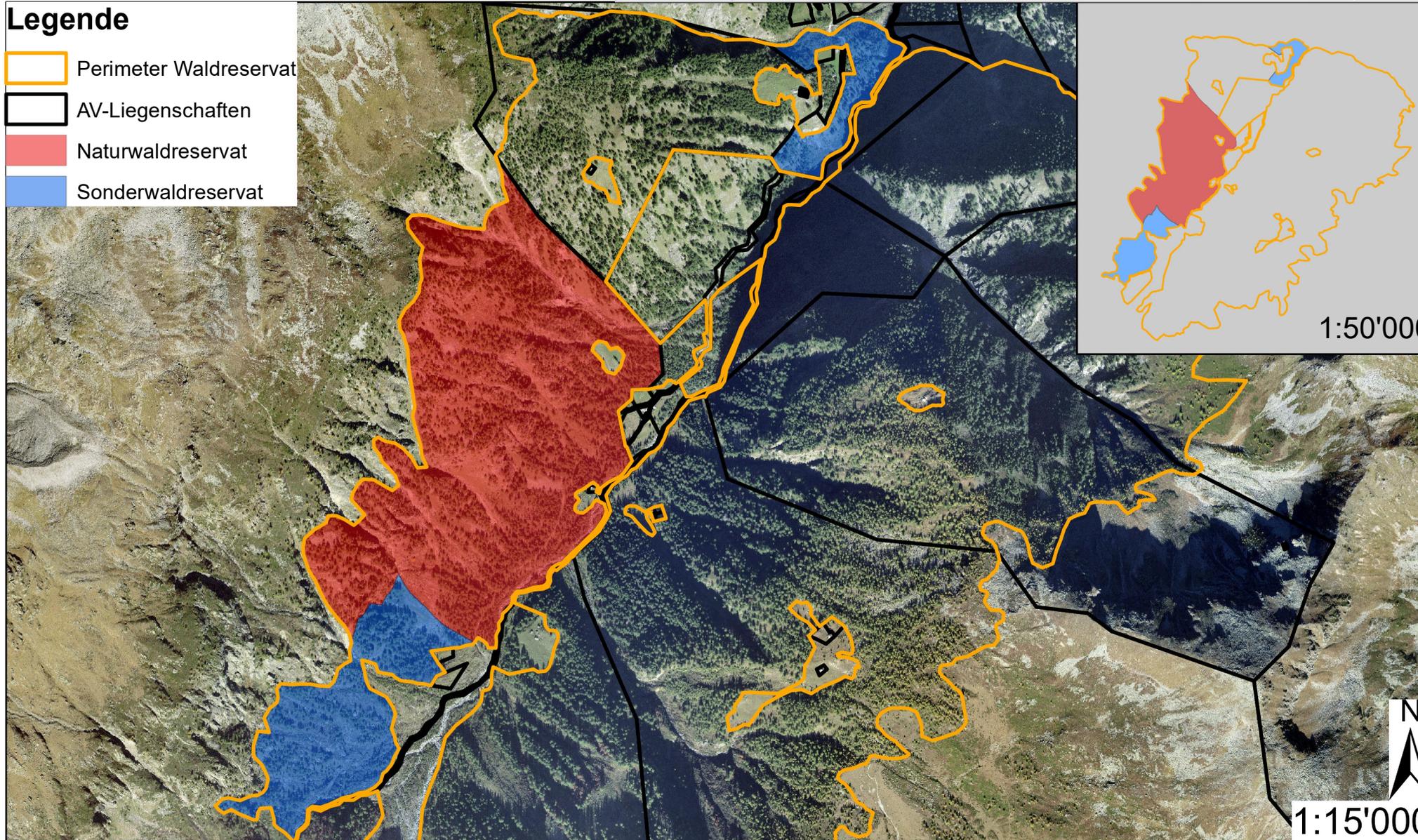
Waldreservat Simplon Süd

Eigentümer: Burgergemeinde Simplon

Parzellen Nr.	Plan Nr.	Anteil	Name	NWR [ha]	SWR [ha]	Region
1686	26	1	Simplon	0	6.2	Simplon
1770	26	1	Simplon	70	18.8	Simplon

Legende

-  Perimeter Waldreservat
-  AV-Liegenschaften
-  Naturwaldreservat
-  Sonderwaldreservat





Weisung der kantonalen Steuerverwaltung

Kantonale Entschädigung an Waldeigentümer für die Errichtung eines Waldreservats

Ausgangslage:

Der Kanton Wallis, vertreten durch die Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL) zahlt für die **Errichtung eines Waldreservats** Entschädigungen aus, zur Förderung des Erhalts und des Schutzes der Naturwerte (Biodiversität der Fauna und der Flora), des Landschaftsbildes und der traditionellen Bewirtschaftungsformen innerhalb des Perimeters.

Die Errichtung des Waldreservats wird vertraglich vereinbart, im Grundbuch eingetragen und gilt dauerhaft z.B. für 50 Jahre. Als Entschädigung ist eine Einmalentschädigung vorgesehen.

Steuerliche Behandlung für natürliche Personen:

Einmalige Abgeltung bei Vertragsabschluss bei einer dauerhaften Vertragsdauer (z.B. 50 Jahren)

- Die Entschädigung gilt als Einkommen aus unbeweglichem Vermögen gemäss Art. 17 Abs. 1 StG (Rubrik 1110 der Steuererklärung). Da die Auszahlung für eine feste Vertragsdauer von z.B. 50 Jahren erfolgt, ist für die Besteuerung Art. 33 StG anwendbar (Kapitalabfindungen für wiederkehrende Leistungen – Rentensatz).

Steuerliche Behandlung für Gemeinden, Burgerschaften, Alpengenossenschaften und Geteilschaften:

Da die Wälder von gemeinnütziger Bedeutung sind, wurden Entschädigungen und sonstige Einnahmen daraus bisher nicht der Steuerpflicht unterworfen. An dieser Praxis wird auch im Hinblick auf Entschädigungen für die Errichtung von Waldreservaten festgehalten.

Diese Weisung gilt ab sofort.

Kantonale Steuerverwaltung

Der Dienstchef

B. Albrecht

Der Adjunkt

B. Morand